

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1910-1911**

13.6.1911

## Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 13. Juni 1911.

**36.** Vorstellung außer Abonnement.

Zum Besten der Hoftheaterpensionsanstalt.

# Der Zigeunerbaron.

Operette in drei Akten, nach einer Erzählung R. Jokais von J. Schnitzer.  
Musik von Johann Strauß.

Musikalische Leitung: Georg Hofmann.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

### Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temescher Komitates	Jan van Gorkom.
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Edward Schüller.
Sander Barinkay, ein junger Emigrant	Hans Bussard.
Kálmán Szupán, ein reicher Schweinezüchter im Banat	Walter Korch.
Arsena, seine Tochter	Gisella Teres.
Mirabella, Erzieherin im Hause Szupáns	Christine Friedlein.
Ottokar, ihr Sohn	Eugen Kalmbach.
Cipra, Zigeunerin	Rosa Erbeser.
Saffi, Zigeunermädchen	Alma Soccar a. G.
Báti	Adolf Gallego.
Váji	Hermann Benedict.
Mihály	Adolf Dobenmüller.
Kerko	Wilhelm Kempf.
Der Bürgermeister von Wien	Ernst Golbe.
Ein Herold	Ray Schneider.
Seypl, Paternusbub	Anna Frohmann.
Miska, Schiffsknecht	Heinrich Blank.
Jenna	Frieda Meyer.
Kranla	Margarete Bauer.
Jiván, Szupáns Knecht	Adriwig Schneider.

Schiffsknechte. Beamte Carneros. Gyllos. Zigeuner, Zigeunerinnen, Zigeunerlieder. Panduren. Magistratspersonen. Hofherren, Hofdamen. Page. Offiziere, Grenadiere, Tragoover, Husaren, Karabiniersirinen. Volk.

Ort der Handlung: 1. und 2. Akt: Im Temescher Banat. 3. Akt: Bei der Terra Maria. Zeit: Umgehr Mitte des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte längere Pausen.

➤ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➤

**Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.**

**Abendkasse von 7 Uhr an.**

**Anfang: halb acht Uhr.**

**Ende: nach zehn Uhr.**

## Bekanntmachungen.

Legtbücher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

**Preise der Plätze:** Balkon I. Abt. *M* 6.—, Sperrlog I. Abt. *M* 4.50 ufw.

**Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.**

➤ Die Parolnahme von großen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen. ➤

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluss der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Kantengänge benutzen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

## Spielplan.

Donnerstag, den 15. Juni:	<b>67. B. Der dunkle Punkt.</b> von Dübner; Franz Schönfeld als Gast. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr.
Freitag, den 16. Juni:	<b>67. C. Sanadietrich.</b> Wittich; Heinrich Hensel, Hr. Bad. Kammerhänger. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 17. Juni:	<b>68. A. Der Familientag.</b> Rudolf v. Wollern; Franz Schönfeld als Gast. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr.
Sonntag, den 18. Juni:	<b>68. B. Taubhäuser und der Zänckerkrieg auf Wartburg.</b> Anfang 6 Uhr.
Montag, den 19. Juni:	<b>68. C. Scharmügel.</b> Hans Sonnenstörjers Hellenjahr. Anfang $\frac{1}{8}$ Uhr.

## Theater in Baden-Baden.

Mittwoch, den 14. Juni: **36.** Abonnementvorstellung. Letzte Vorstellung der Spielzeit 1910/11. **Der Freischütz.** Anfang 7 Uhr.

## Abonnement-Einladung für die Spielzeit 1911/12.

Das Jahresabonnement auf einen Theatervorabend kostet für eine Vorstellung:

	1. Abt.	II. Abt.
I. Rang Logen, Balken	3.00 <i>M</i>	2.— <i>M</i>
II. Rang Mitte, Sperrlog und Parterrelogen	2.00 <i>M</i>	2.20 <i>M</i>
III. Rang Seiten	2.20 <i>M</i>	1.75 <i>M</i>
III. Rang Mitte	— <i>M</i>	1.80 <i>M</i>

Das Abonnement kann von jeder Vorstellung an begonnen werden; es werden nur die Vorstellungen berechnet, die dem Abonnenten gefallen. Ein Tricentabonnement umfasst im Quartal 18 Vorstellungen, ein Sechsd 9 Vorstellungen.

52525252  52525252

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 1. Mai 1909.

36. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (graue Abonnementskarten).

Neu einstudiert:

## Nora.

Schauspiel in 3 Aufzügen v. Henrik Ibsen.  
Regie: Otto Rienschers.

#### Personen:

Robert Helmer, Advokat	Hugo Höder.	
Nora, seine Frau	Melanie Ermarth.	
Erwin, } ihre Kinder	Otto Frohmann.	
Bob, }	Hermann Thiele.	
Emmy, }	Anna Zembisch.	
Doktor Rank	Fritz Ders.	
Frau Linden	M. Frauendorfer.	
Günther	W. Wassermann.	
Marianne, Kinder- frau	Helmer bei	Margarete Vig.
Helene, Haus- mädchen		Marie Genter.
Ein Dienstmann	Ludwig Schneider.	

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Größere Pause nach dem zweiten Akte.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.  
Kaffe-Gröffnung 1/2 7 Uhr.

### Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Montag den 3. April 1911.

51. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten).  
Zum erstenmal:

## Glaube und Heimat.

Die Tragödie eines Volkes in 3 Akten von Karl Schönherr.  
In Szene gesetzt v. Intendanten.

#### Personen:

Christof Rott, ein Bauer f. Herz.	
Rott Peter, sein Bruder O. Hertel.	
Der Alt-Rott, sein Vater J. Karl.	
Die Rottin, sein Weib	M. Frauendorfer.
Der Spas, sein Sohn f. Kroneb.	
Die Mutter der Rottin	Chr. Friedlein.
Der Sandberger zu Leihen	B. Gemmede.
Die Sandbergerin	Mel. Ermarth.
Der Unteregger	M. Schneider.
Der Engsbauer von der Au	A. Dapper.
Ein Reiter des Kaisers	F. Baumbach.
Der Gerichtschreiber A. Köstlin.	
Der Bader	B. Kempf.
Der Schuster	S. Benedict.
Ein junges Jagantenpaar:	
Der Kesselflick-Wolf f. Kampers.	
Das Strahentrappel S. Holm.	
Ein Soldat	Aug. Schmitt.
Ein Trommler	Walt. Korth.
Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den österreichischen Alpenländern.	

Anfang 1/8 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr  
Abendklasse von 7 Uhr an.  
Große Preise.  
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

### Großh. Hoftheater Karlsruhe.

Dienstag, den 13. Juni 1911.

36. Vorstellung außer Abonnement.  
Zum Besten  
der Hoftheaterpensionsanstalt.

## Der Ziemerbaron.

Operette in drei Akten, nach einer Erzählung von M. Jofais von J. Schniger. Musik von Joh. Strauß. Musikal. Leitung: Ga. Hofmann. Szenische Leitung: Peter Dumas.

#### Personen:

Graf Peter Homonay,	
Obergespan des Temeler Comitates	J. v. Gorfom.
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Ed. Schäffer.
Sandor Barinkan, ein junger Emigrant	Hans Busard
Kálmán Júpán, ein reicher Schweinezüchter in Banat	Walter Korbh.
Arsena, seine Tochter	Gisella Teres.
Mirabella, Erzieherin im Hause Júpáns	Christine Friedlein.
Ottolar, ihr Sohn	Eugen Kalabau.
Gybra, Zigeunerin	Nosa Ethofer.
Saffi, Zigeuner- mädchen	Alma Saccur a. G.
Pálfi,	Adolf Gallego.
Josif,	Herm. Benedict.
Mihálo,	A. Bodenmüller
Ferlo,	Wih. Kempf
Der Bürgermeister v. Wien	Ernst Golbe
Ein Herold	M. Schneider.
Scypl. Laternen- hub	Anna Frohmann.
Milla, Schiffsknecht	Heinr. Blauf.
Irma,	Arsenas Frieda Meyer.
Aranta, Freundinen	Magd. Bauer.
Jstvan, Júpáns Knecht	S. Schneider.
Schiffsknechte	Beamte Carneros.
Gylos, Zigeuner.	Zigeunerinnen.
Zigeunerkinder.	Panduren.
Magist. ratspersonen.	Hofherren.
Hofdamen	Pagen.
Offiziere.	Grenadiere.
Dragoner.	Husaren.
Marktenderinnen.	Volk.

Ort der Handlung: 1. u. 2. Akt: Im Temeler Banat. 3. Akt: Vor den Toren Wiens.  
Zeit: Gegen Mitte des 18. Jahrhund.  
Auf. 1/8 Uhr. Ende nach 10 Uhr.  
Abendklasse von 7 Uhr an.  
Große Preise.  
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

### Großh. Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 28. Oktober 1911.

3. Vorstellung außer Abonnement.  
Ermäßigte Preise.

## Die Rabensteinerin.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.  
In Szene gesetzt von Otto Rienschers.

#### Personen:

Hilpold Jeronimus, Ritter v. Rabenstein	Felix Baumbach.
Veriabe, seine Tochter	Edith Deman.
Dietburg, Witfrau von Agawang, seine Schwester	Margarete Vig.
Bartolme Weller, } Großkaufleute Anton, } und Patrizer von Weller, } Augsburg	Carl Dapper.
Felicitas, aus dem Hause Grander, Bartolmes Frau	M. Frauendorfer.
Bartolme Weller (der junge), Bartolmes u. Felicitas Sohn	Henry Pleß.
Ursula, aus dem Hause Weller in Nürnberg, des jungen Bartolme Braut	Else Noorman.
Georg von Freyberg, Stadtvogt von Augsburg	Josef Mark.
Baumkircher } Patrizer in Schold } Nürnberg, Geider, } Begleiter der Ursula } Weiber	Herm. Benedict.
Ursula, eine alte Dienerin im Hause Weller	Christ. Friedlein.
Der Nummen- macher,	Otto Rienschers.
Der Postbote,	Eugen Rey.
Der Schwarze,	Hugo Höder.
Der Frischbans,	Paul Gemmede.
Der Henker von Augsburg	August Schmitt.
Ein Wellerischer Kriegermann	Hugo Bauer.
Ein Augsbürgischer Stadtknecht	Ad. Bodenmüller.
Der Verkermeister	Ernst Golbe.

Wellerische Kriegerleute, Männer u. Frauen v. Augsburg.  
Zeit: Sechzehntes Jahrhundert. Ort: Erster und dritter Akt Burg Waldheim zwischen Augsburg und Nürnberg.  
Zweiter und vierter Akt: Augsburg.  
Große Pause nach dem zweiten Akte.

Anfang: 1/2 8 Uhr. Ende: 10 Uhr.  
Kaffe-Gröffnung: 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.  
Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. M. 2.50,  
Sperrig 1. Abt. M. 2.— usw.

### Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Samstag, den 1. April 1910.

22. Sonder-Vorstellung.

## Das Musikantenmädchen.

Operette in drei Akten von Bernhard Buchbinder.  
Musik von Georg Jarno. — Musik. Leitung: Rud. Deman.  
Szenische Leitung: Fritz Ders.

#### Personen:

Fürst Esterhazy	Hans Busard.
Fürstin Esterhazy	Mar. Josef-Lomisch.
Prinz Esterhazy	Gisella Obards-Teres
Josef Sodon, Kapellm. beim Fürsten	Fritz Ders.
Elena Montebelli, Tänzerin a. d. Wiener Op.	Marie von Ernst.
Der Lehrer	Hans Sievert.
Brigitta, die Großbäuerin	Johanna Mayer.
Kesel, die Kuhmagd	Ther. Müller-Keibel.
Peter, Musikant u. Diener d. Fürsten	Paul Müller.
Salomon, Hausierer	Paul Gemmede.
Komtesse Balfing	Berta Burm.
Komtesse Schwarzenthal	Hofdamen { Liese Studt.
Baronessé Ladon	Hermine Burt.
Graf Seiden	Geopoldine Link.
Graf Steinfeld	Sophie Saud.
Graf Schuldorf	Anna Deirich.
Baron Korff	Elis Ruf.
Ein französischer Hauptmann	Max Schneider.
Ein Korporal	Josef Gröbinger.
Katzi, ein Bauernmädchen	Johanna Mebe.
Kavaliers, Damen, Pagen, Soldaten, Bauern, Bäuerinnen.	
Tänze: Paula Allegri-Bona.	

Der erste Akt spielt in dem österreichischen Dorfe Rohrau an der ungarischen Grenze, der zweite in dem ungarischen Städtchen Eisenstadt im Schlosse des Fürsten, der dritte ebenfalls daselbst in der Wohnung des Kapellmeisters. Das Ganze gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Zwischen dem ersten und zweiten Akt liegt ein Zeitraum von zwei Monaten.  
Pausen nach dem ersten und zweiten Akt (etwa 7.50, 9.00).  
Anfang gegen 8 Uhr. Ende gegen zehn Uhr.  
Abendklasse von halb 7 Uhr an. Ermäßigte Preise.  
Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.